

## **Antrag**

**der Abg. Emil Sänze u. a. AfD**

### **Die Zukunft der Gäubahn**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wann die Deutsche Bahn plant, das Versprechen einzulösen, den Bahnhof Stuttgart bis nach Zürich stündlich durchzubinden;
2. wie und mit welchen Mitteln sie den Vertrag von Lugano hinsichtlich der Durchbindung nach Zürich einhalten möchte;
3. welche Überlegungen es gibt, die Gäubahn im Rahmen des zukünftigen Ausbaus nach Norden zu verlängern;
4. welche Strecken hierbei für die Landesregierung in Frage kommen;
5. mit welchem Zeitplan die im Bundesverkehrswegeplan veranschlagten 550 Millionen Euro für die Gäubahn verwendet werden (bitte mit Ort, Zeit und Maßnahme auflisten);
6. mit welcher Zeitersparnis sie durch den aktuell geplanten Ausbau der Gäubahn rechnet;
7. in welchem Status sich die Diskussion zwischen Verkehrsministerium und Deutscher Bahn hinsichtlich des Einsatzes der Neigetechnik befindet;
8. in welchem Status sich die Ankündigung der Landesregierung befindet, auch mit anderen Betreibern als der Deutschen Bahn Kontakt aufzunehmen, hinsichtlich der Strecke Stuttgart–Zürich;
9. mit welcher Entwicklung der Fahrgastzahlen sie rechnet, wenn die Gäubahn statt über den Hauptbahnhof Stuttgart zu fahren, am Flughafen Stuttgart endet, wie im Rahmen des Baus von Stuttgart 21 geplant;
10. mit welcher Fahrzeit vom Stuttgarter Hauptbahnhof bis zum Züricher Hauptbahnhof sie für die Zeit nach der Schließung der Panoramabahn rechnet;
11. wie sie es plant, die Gäubahn weiterhin attraktiv für die Pendler zu halten, bei einer verlängerten Reisedauer bis Stuttgart Hauptbahnhof;
12. welche Planungen es hinsichtlich des Nord-Süd-Güterverkehrs über die Gäubahn gibt, besonders hinsichtlich der Havarie der Rheinstalstrecke und des Beinahe-Zusammenbruchs des Güterverkehrs.

11.05.2018

Sänze, Stauch, Dr. Podeswa, Baron, Dr. Merz AfD

## Begründung

Seit dem Vertrag von Lugano warten die Anwohner der Gäubahn und auch die Schweiz auf einen standesgemäßen Ausbau der Gäubahn. Ein ebenfalls fraglicher Zustand ist die Abbindung der Gäubahn vom Hauptbahnhof Stuttgart durch den Ausbau von Stuttgart 21. Es besteht die Gefahr, dass hier Kunden abspringen und die Strecke an Attraktivität verliert.